



## Biografie - Michael Nagy, Bariton

---

Der in Stuttgart geborene Bariton mit ungarischen Wurzeln begann seine musikalische Laufbahn bei den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben und studierte Gesang, Liedgestaltung und Dirigieren bei Rudolf Piernay, Irwin Gage und Klaus Arp in Mannheim und Saarbrücken.

Auf den großen Bühnen der Welt entwickelt sich der Künstler kontinuierlich weiter: von Wolfram in *Tannhäuser* (Bayreuther Festspiele) über Hans Heiling in H. Marschners gleichnamiger Oper am Theater an der Wien, Stolzius in Zimmermanns *Die Soldaten* und Amfortas in *Parsifal* (unter K. Petrenko) an der Bayerischen Staatsoper, Kurwenal (*Tristan und Isolde*) in Baden-Baden und Berlin unter Sir Simon Rattle, Dallapiccolas *Il Prigioniero* in Hamburg unter K. Petrenko, der Uraufführung von Scartazzinis Oper *Eduardo II* in Berlin, als Don Alfonso in *Così fan tutte* bei den Salzburger Festspielen, als Beckmesser in einer Neuproduktion von Wagners *Meistersinger* an der Oper Frankfurt (Johannes Erath, Regie, Sebastian Weigle, Musikalische Leitung), als Amfortas (*Parsifal*) unter Philip Jordan und als Alberich in Wagners *Der Ring des Nibelungen* unter Franz Welser-Möst an der Wiener Staatsoper, sowie als Graf (*Le Nozze di Figaro*) in Toulouse.

In der Saison 2023/2024 wird er an die Wiener Staatsoper als Graf in *Le nozze di Figaro* unter Adam Fischer (Regie: Barrie Kosky) und erneut als Amfortas in *Parsifal* unter Alexander Soddy (Regie: Kirill Serebrennikow) zurückkehren. Diese Partie wird er auch in einer Neuproduktion an der Deutschen Oper am Rhein (Regie Michael Thalheimer) unter Axel Kober auf die Bühne bringen. An der Bayerischen Staatsoper übernimmt er die Partie des Nekrotzar in *Le Grand Macabre* unter Kent Nagano (Regie: Krzysztof Warlikowski). Ein Gastspiel der Bayerischen Staatsoper mit Strauss' *Ariadne auf Naxos* (Musiklehrer) geht im Januar 2024 nach Hong Kong. Als Amfortas gibt Michael Nagy im September 2023 sein Hausdebüt an der Deutschen Oper am Rhein.

Auch im Konzert- und Oratorienfach ist Michael Nagy weltweit gefragt. Engagements führten ihn zu den international renommiertesten Orchestern wie den Berliner Philharmonikern, dem Concertgebouworkest, BR- Symphonieorchester, Chicago Symphony Orchestra, NHK Symphony Orchestra Tokyo, Orchestre de Paris, Gewandhausorchester Leipzig, Konzerthausorchester Berlin, New Japan Philharmonic Orchestra, Sydney Symphony Orchestra und zu diversen Festivals, u.a. in Schleswig-Holstein und im Rheingau, zu den Salzburger Festspielen, zum Tanglewood Festival (USA) und nach Grafenegg.

Die Konzertsaison 2023/24 bietet wieder ein breites Repertoire mit Aufführungen u.a. von Jörg Widmanns *Das heiße Herz* in und dem Concertgebouworkest unter Iván Fischer in Amsterdam, Berlin und Grafenegg, einen Liederabend begleitet von Gerold Huber in der Philharmonie in Köln, Konzerte mit Beethovens 9. Sinfonie unter Karina Canellakis in Berlin und eine konzertante Version von Strauss' *Salome* (erstmalig als Jochanaan) unter Alexander Liebreich in Valencia.

# KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montglasstraße 2  
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0

Fax: +49 (0)89 4489522

E-Mail: [team@ks-gasteig.de](mailto:team@ks-gasteig.de)



## **Biografie - Michael Nagy, Bariton**

---